



## Ausgewählte Informationen der KVWL-Sprechstunde 5.4.2022

### Thema Generation Corona – Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche

#### Ein Service Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt die Interessen von rund 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Westfalen-Lippe. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.

Bei der Suche nach einem niedergelassenen Arzt oder Psychotherapeuten unterstützt Sie die KVWL elektronisch unter KVWL – Arztsuche

Die KVWL-Patientenberatung gibt telefonisch Auskunft:  
Telefon: 0251 / 9 29 90 00

### Qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen

Wir möchten darauf hinweisen, dass trotz sorgfältiger Auswahl dieser Links von uns keine Verantwortung für die Inhalte dieser Internetseiten übernommen werden kann.

IQWiG – unabhängiges wissenschaftliches Institut Depressionen bei Kindern und Jugendlichen	<a href="https://www.gesundheitsinformation.de/">https://www.gesundheitsinformation.de/</a>	
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin Corona – verlässliche Informationen zu COVID 19 –	<a href="https://www.patienten-information.de/">https://www.patienten-information.de/</a>	
Corona und Du Infoportal zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche	<a href="https://www.corona-und-du.info/">https://www.corona-und-du.info/</a>	
Bundesministerium für Gesundheit Förderung der Kindergesundheit – Bundesgesundheitsministerium	<a href="https://www.bundesgesundheitsministerium.de/">https://www.bundesgesundheitsministerium.de/</a>  <a href="https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/kindergesundheit/kindergesundheit.html">https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/kindergesundheit/kindergesundheit.html</a>  <a href="https://gesund.bund.de/">https://gesund.bund.de/</a>	  

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	<a href="https://www.bzga.de/">https://www.bzga.de/</a>
Deutsche Depressionshilfe Das Bündnis – Stiftung Deutsche Depressionshilfe Corona und Depression – Stiftung Deutsche Depressionshilfe	<a href="https://www.deutsche-depressionshilfe.de/start">https://www.deutsche-depressionshilfe.de/start</a>



## Weiterführende Informationen

Wir möchten darauf hinweisen, dass trotz sorgfältiger Auswahl dieser Links von uns keine Verantwortung für die Inhalte dieser Internetseiten übernommen werden kann.

Medizinstudenten übersetzen Befunde in eine für Patienten leicht verständliche Sprache. Kostenlos!	<a href="https://washabich.de">https://washabich.de</a>
Befunddolmetscher – Die Erklärungshilfe für ihren medizinischen Befund	<a href="https://befunddolmetscher.de/">https://befunddolmetscher.de/</a>
Die Beauftragte der Landesregierung NRW für Patientinnen und Patienten	<a href="http://www.lbbp.nrw.de">www.lbbp.nrw.de</a>
Verlässliche Informationen für Ihre Gesundheit	<a href="https://gesund.bund.de/">https://gesund.bund.de/</a>
Selbsthilfegruppen in NRW finden	<a href="https://www.selbsthilfenetz.de/">https://www.selbsthilfenetz.de/</a>  <a href="https://www.vernetz dich.de/">https://www.vernetz dich.de/</a>
Das Portal für junge Selbsthilfe	<a href="http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de">www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de</a>
Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund Ostenhellweg 42 - 48 / Eingang Moritzgasse 441435 Dortmund Telefon: 0231 / 52 09 97	E-Mail: <a href="mailto:selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org">selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org</a>



## Buchtipps

<p><b>So nah und doch so fern mit depressiv erkrankten Menschen leben</b> Jeannette Bischkopf</p> <p>ISBN-13 : 978-3867390392</p>	<p>Depressionen sind längst kein Tabuthema mehr. Doch nicht nur Betroffene brauchen Hilfe - auch die Angehörigen wissen oftmals nicht weiter. In diesem Werk finden sie Rat und Mut für die belastende Situation.</p> <p>Wie soll ich mit dieser schwierigen Situation umgehen? Diese Frage stellen sich wohl viele Angehörige depressiv erkrankter Menschen. Es ist nicht einfach, eine Depression zu verstehen. Angehörige wissen nicht, was sie tun können. Manche fragen sich sogar, ob sie vielleicht Schuld an der Depression ihres Angehörigen haben. Meist dreht sich alles um den Erkrankten und die Sorgen und Ängste der Angehörigen werden vernachlässigt. Dieses Buch nimmt konsequent die Perspektive der Angehörigen ein und widmet sich ihren Fragen, Sorgen und Unsicherheiten. Damit hilft das Werk, mit der Situation zu Recht zu kommen und Lösungen zu finden.</p>
<p><b>Willkommen in der Welt für seelische Gesundheit</b> Dr. med. Harald Krauss</p> <p>ISBN 13 : 978-3-424-20249-6</p>	<p>Heilung beginnt bei uns selbst</p> <p>Wenn die Seele leidet, ist das Lebensglück getrübt. Niedergeschlagenheit, Angst, Schlafstörungen und das ewige Gedankenkarussell stellen sich ein. Schon bei jedem Vierten sind heutzutage Symptome zu beobachten, die durch Stress hervorgerufen werden. Obwohl wir nie zuvor freier und sicherer lebten als heute, obwohl sich uns nie zuvor mehr Chancen zur persönlichen Lebensgestaltung boten, verlieren viele Menschen zunehmend ihre persönlichen Perspektiven. Als wäre ihnen ihr Fixstern im Leben abhandengekommen.</p> <p>In seiner ärztlichen Praxis ist Dr. Harald Krauß jeden Tag mit solchen Schicksalen konfrontiert. Vor dem Hintergrund seiner Erfahrung als Mediziner und Chefarzt einer psychiatrischen Klinik und mit seinem ganzheitlichen Ansatz ermutigt er dazu, dass wir selber Verantwortung für unsere Gesundheit und unser eigenes Glück übernehmen und Körper und Seele in Einklang bringen. Die Voraussetzung dafür ist so einfach wie einleuchtend: Sobald wir annehmen, was ist, und uns gleichzeitig entscheiden, etwas zum Besseren zu ändern, beginnt die Heilung!</p> <p>Mit Tipps und hilfreichen Übungen, die die Seele stärken und zu mehr Ausgeglichenheit, Lebensfreude und Glück führen.</p>
<p><b>Die Psyche in Zeiten der Corona-Krise</b> Robert Bering Christiane Eichenberg</p> <p>ISBN 13 : 9783608984606</p>	<p>Die Corona-Krise: Jetzt der Psyche helfen</p> <p>Das Buch zum Thema für eine professionelle Leserschaft</p> <p>Erläutert notwendige Maßnahmen in Kliniken, Heimen, Beratungsstellen und für Niedergelassene</p> <p>Berücksichtigt die Erkenntnisse und wissenschaftlichen Befunde aus der Zeit der ersten Pandemiewelle</p> <p>Erläutert die Besonderheiten gefährdeter Zielgruppen wie Alleinerziehender, Opfer häuslicher Gewalt, Einsatzkräfte, Hinterbliebener und älterer Menschen</p> <p>Während die in der Akutphase der Pandemie erschienene 1. Auflage das Augenmerk auf Maßnahmen und Hilfestellungen für die Phase des Lockdowns gerichtet hatte, beschäftigt sich diese notwendig gewordene Neuauflage mit den mittel- und langfristigen Herausforderungen der Pandemie. Die bereits aufgegriffenen Fragen und Lösungsansätze - u.a. zur Prävention von Belastungsreaktionen, zu den Konzepten der Online-Psychotherapie oder den Hilfen für vulnerable Gruppen wie Alleinerziehende und ältere Menschen - werden um neu gewonnene Erfahrungen und empirische Befunde ergänzt, die während der ersten Welle in einer Vielzahl von Studien gewonnen werden konnten. Hierzu gehören auch Konzepte zur Erfassung der pandemischen Stressbelastung wie der Fragebogen FACT-19. In der Zwischenzeit sind neue Themenfelder in den Vordergrund gerückt, etwa das der gesundheitlichen Langzeitfolgen, der Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche oder der palliativmedizinischen Betreuung samt des Umgangs mit Sterbenden und Hinterbliebenen.</p> <p>Die an der Neuauflage beteiligten 30 Autorinnen und Autoren, allesamt ExpertInnen auf ihren jeweiligen Gebieten, blicken zurück auf den Lockdown, schildern ihre Erfahrungen und zeigen Perspektiven für den zukünftigen Umgang mit den Folgen der Pandemie auf.</p>